

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Mitteilungen des k. k. Technischen Versuchsamtes

Herausgegeben unter Mitwirkung der Leiter österreichischer Versuchsanstalten

Das Technische Versuchsamte hat seine Tätigkeit am 1. Januar 1910 begonnen und soll nun auch mit Bewilligung der ihm vorgesetzten Zentralstelle eine Zeitschrift herausgeben, die als ein periodisch erscheinender, fortlaufender Bericht über die Wirksamkeit und die Absichten des Versuchsamtes aufgefasst werden kann. — Dieser publizistische Behelf soll aber auch einen Sammelpunkt für die Leistungen der österreichischen Versuchsanstalten und ein Mittel für den Verkehr mit den ausländischen Organisationen dieser Art bilden.

Für die Herausgabe dieser Zeitschrift ist dem Versuchsamte die Mitwirkung einer Reihe führender Fachmänner gesichert; dieselbe wird inhaltlich aus drei Teilen bestehen, von denen der erste die amtlichen Nachrichten, der zweite Abhandlungen, die sich auf das technische Versuchswesen selbst beziehen, und der dritte Übersichten über die Fortschritte des industriell-wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Versuchswesens enthalten.

Für das Jahr 1912 sind vier Hefte im Gesamtumfange von beiläufig 16 Druckbogen in Aussicht genommen.

Der Abonnementspreis beträgt für Österreich-Ungarn 10 Kronen,
für Deutschland 10 Mark, für die übrigen Staaten 10 Francs.
Rabatt 25%.

Prospekte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Um gefällige recht tätige Verwendung ersucht

Wien, im April 1912

Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Ⓩ

Vorzügliche, von der Fachpresse empfohlene Bücher.

Corray, H., Neulandfahrten, ein Buch für Eltern, Lehrer und Kinder, geb. M. 3.80

Urteil von Herrn Josef Reinhart, Schriftsteller.

Zahlreich, wie die Finken im April, rufen die Herolde der neuen Renaissanceschule ihr Bekenntnis aus; aber gar häufig begnügen sie sich, die alte Schule mit Schimpf und Schande abzutun und der lauschenden Schar mit hoch- und hohltönender Zukunftsfanfane die Ohren voll zu blasen.

Nach all dem lauten Heroldlärm tritt nun ein junger Meister im Arbeitsschurz der Schulpraxis und mit dem hellblickenden Auge des Künstlers hervor. Er reißt nieder, was morsch und mürbe ist; aber er baut auf. Seit Jahren schon hat er aufgebaut und leistet den Beweis, dass das Wort von einer Renaissanceschule keine leere Phrase ist.

Ich könnte einem Lehrer kein schöneres Weihnachtsbuch wünschen als Corrays „Neulandfahrten“.

Killer, K., Muttersprachlicher Unterricht an der Unterstufe der Volksschule, brosch. M. 1.—

Killer & Mülli, Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 3. Aufl. 162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatzthemen mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichts, in Leinw. geb. M. 2.60

Krebs, Fr., Das neue Ideal-Betriebssystem für Schulsparkassen, brosch. M. 2.80, geb. M. 3.40

Meyer, F., Pädagogische Aphorismen, geb. M. 1.20

Edward Erwin Meyer Verlag, Aarau—Leipzig—Wien.